

Eduard Bloch in Berlin.	7362	Mathias Grünewald-Verlag in Mainz. Auslieferung bei Hermann Rauch in Wiesbaden.
Bloch's Jugendbühne.		7376
36. Spiel: Die Bauernführer. Trauerspiel aus dem Bauernkriege. Gz. 1.		Geister, Religiöse. 1. Reihe.
Eugen Diederichs Verlag in Jena.	7378	Nr. 1. Newman: Sankt Chrysostomos, Schicksale des Theodoret. Geb. Gz. 3,6.
Thule.		Nr. 12. Lange: Vladimir Solowjew. Eine Seelenschilderung. Geb. Gz. 2,4.
6. Bd. Die Geschichten von den Leuten aus dem Lachswässertal. Übertr. v. N. Weißner. 3.—5. Aufl. Gz. 4, geb. Gz. 5,5, Hörgeb. Gz. 6,5.		Rich. Hermes Verlag in Hamburg.
9. Bd. Vier Skaldengeschichten. Übertr. v. F. Niedner. 3.—5. Aufl. Gz. 4,5, geb. Gz. 6, Hörgeb. Gz. 7.		Zoltarif, Der deutsche. 29.—31. Aufl. Taschenausgabe. Hörgeb. Gz. 8.
21. Bd. Isländische Heldenromane. Übertr. v. P. Herrmann. Gz. 4,5, geb. Gz. 6, Hörgeb. Gz. 7, Vorzugsausg. Gz. etwa 12, Hörgeb. Gz. etwa 15.		Höfmann & Campe in Hamburg-Berlin.
Gerd. Dümmlers Verlag in Berlin.	7362	Heine-Gedächtnis-Druck, 5.
Crome: Zivilrechtspraktikum. 2. Aufl. Gz. 1.		* Schnapp: Heinrich Heine u. Robert Schumann. Nr. 1—100 Hörgeb. Gz. etwa 15, Nr. 101—1000 Hörgeb. Gz. etwa 10.
v. Dunin-Borkowski: Schöpferische Liebe. Kart. Gz. 4, geb. Gz. 5, seine Ausg., geb. Gz. 7.		Heine's Werke in Einzelauflagen. Mit Bildern aus seiner Zeit. Herausgegeben von G. A. E. Vogeng.
Familie, Die.		Deutschland u. Alte Tiere. Einleitung v. A. Döblin. Hörgeb. Gz. 3,5, Hörgeb. Gz. 7,75.
3. Heft. Mudermann: Neimendes Leben. Gz. 0,25.		Neue Gedichte u. Tragödien. Einleitung v. H. Eulenberg. Hörgeb. Gz. 4,25, Hörgeb. Gz. 5,5.
4. Heft. Mudermann: Ethelie Liebe. Gz. 0,25.		* Französische Maler u. Bühne. Einleitung v. O. Bie.
Goettler: Geschichte der Pädagogik in Grundlinien für Vorlesungen. 2. Aufl. Gz. 2,5.		* Meisebilder III/IV. Einleitung v. G. A. E. Vogeng.
Schmitz: Beethovens »Zwei Prinzipien«. Gz. 3.		Kösel & Pustet Komm.-Ges., Verlagsabteilung in Regensburg.
Wasserzieher: Leben u. Weben der Sprache. 4. Aufl. Kart. Gz. 4, geb. Gz. 5.		Hauschreibbücher. Jeder Bd., geb. Gz. 1.
Dunder & Humblot in München.	7377	26/27. Immermann: Der Oberhof. Roman.
Festgabe, Bonner, für Ernst Zitelmann. Gz. 15.		28. Gerstäcker: Der erkauft Henker. Erzählung aus Wildwest.
Sonderausgaben:		29. Herwig: Die letzte Zielinski. Roman.
Crome: Vorübergehende Schuldenumwandlung. Gz. 0,5.		Dr. P. Langenscheidt, Verlag in Berlin.
Göppert: Das Wesen der Börse im Rechtssinne. Gz. 0,7.		Bauer: Liebesleben in deutscher Vergangenheit. Gz. 10, Hörgeb. Gz. 13.
Heimberger: Aus dem Strafrecht des Codex juris canonici. Gz. 0,8.		Moritz Verles Verlag in Wien.
Hensel: Zur Dogmatik des Begriffs »Steuerumgehung«. Gz. 2.		Pfeiffer: Förfliche Substanztafeln. 20. Aufl., hrsg. v. M. Neu-
Holstein: Die Theorie der Verordnung im französischen und belgischen Verwaltungsrecht. Gz. 2.		meister. Große Ausg. Geb. Gz. 10 K, Schlz. 6000.
Isay: Zwischenprivatrecht und Zwischenverwaltungsrecht. Gz. 0,6.		9. Piper & Co. Verlag in München.
Krüger: Einst und jetzt. Briefe des Kardinals Pitra. Gz. 0,5.		Ehwein: Rembrandt. Hörgeb. Gz. 4.
Landsberg: Zur Geschichte der zivilistischen Professuren im ersten Jahrhundert der Universität Bonn. Gz. 0,8.		Hieber: Elias Holl, der Meister der deutschen Renaissance. Hörgeb. Gz. 6.
Nottarp: Die Stiftungsreduktion. Gz. 1,2.		*— Johann Balthasar Neumann, der Meister des deutschen Barock.
Pflüger: Zwei Digestenstellen. Gz. 0,5.		Priebatsch's Verlag in Breslau.
Schmitt: Die geistesgeschichtliche Lage des heutigen Parlamentarismus. Gz. 1,5.		Laubert: Die Verwaltung der Prov. Posen (1815—1847). Gz. 7.
Schulz: Zwischenverfügungen bei Veräußerung und Verpfändung wesentlicher Sachbestandteile. Gz. 2,6.		Hermann Rauch in Wiesbaden.
Zorn: Die staatsrechtliche Stellung der Handelskammern. Gz. 0,7.		Anwander: Werden u. Wachsen des Gottesreiches. Eine Kirchengeschichte für die Jugend. Hörgeb. Gz. 4,2.
Mayer: Deutsches Verwaltungsrecht. 1. Bd. 3. Aufl. Gz. 11.		Verlag der Wissenschaften in München.
		Dokumente zur Weltkultur.
		1. Bd. Schubert: Kants politische Mission. Gz. 1,5, Hörgeb. Gz. 2,5.
		2. Bd. Naumer: Die römische Staatsverfassung. Gz. 1,5, Hörgeb. Gz. 2,5.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur Beachtung!

Wegen zu hohen Spesen können wir

Bankschecks

nicht mehr in Zahlung nehmen. Wir bitten daher, Zahlungen auf unser Postcheckkonto Leipzig Nr. 54369 zu überweisen.

Leipzig, den 19. Okt. 1923.

Rengersche Buchhandlung.

Mit dem heutigen Tage gebe ich den Verkehr über Leipzig auf. Fortsetzungen und Zeitschriften erbitte geradenwegs oder durch Postüberweisung. Zahlungen erfolgen durch Postcheck oder »BAG«.

Der Firma **R. F. Kochler** in Leipzig danke ich auch an dieser Stelle für sorgfältige Vertretung.

Flensburg, 15. Oktober 1923.

C. Müsler.

Zur Beachtung!

Wegen zu hohen Spesen können wir

Bankschecks

nicht mehr in Zahlung nehmen. Wir bitten daher, Zahlungen wie folgt zu leisten:

Für unser Bielefelder Haus auf Reichsbankgirokonto Bielefeld und Postscheckkonto Hannover 9192;

für unser Leipziger Haus adressiert an Daheim-Edition (Belhagen & Klasing) auf Reichsbankgirokonto Leipzig und Postscheckkonto Leipzig Nr. 53888.

Wird entgegen dieser Bekanntmachung durch Bankscheck oder Banküberweisung gezahlt, so kann die Verrechnung erst am Gutschriftstage durch die Bank erfolgen.

Bielefeld u. Leipzig, 12. X. 1923.

Belhagen & Klasing,
Bielefeld und Leipzig.

Daheim-Expedition (Belhagen & Klasing), Hospitalstr. 27.

Ab 15. Oktober d. J. geben wir den Verkehr über Leipzig vorläufig auf und

verkehren nur noch direkt

Zeitschriften erbitten wir durch Postüberweisung oder direkt. Zahlungen erfolgen durch Postcheck, BAG oder Postnachnahme. Unseren bisherigen Vertretern danken wir auch an dieser Stelle für die langjährige Wahrnehmung unserer Interessen.

Beuthen O/S, den 15. Okt. 1923.

Besuch & Orgler.

Paul Blochel.

Eichendorff-Buchh. (A. Nowatz).

Hermann Freund.

Hermann Kühn.

Paul Oppitz M. (Joh. Siemann)

Carl Rudolph (Carl Moeser).

D. Waeldner's Bh. (G. Gawenda)

Ab 1. November geben wir unsere Leipziger Vertretung auf und verkehren dann nur noch direkt.

Liebenthal, Bez. Liegnitz.

Const. Gottwaldt & Sohn.

Zur gef. Beachtung!

In Ergänzung unserer Zahlungsbedingungen tragen wir nach: Einzahlungen durch Bar- oder Verrechnungsscheck schreiben wir zur Schlüsselzahl vom Tage der Gutschrift der Bank in Grundzahlen gut. Auf Wunsch des Kunden werden Schecks auf dessen Kosten diskontiert. (Diskont 6—10%).

Verlagsanstalt Benziger & Co.
A.-G., Köln.

Ich verlehe vorläufig nur noch direkt und zahle durch BAG, Postscheckkonto oder Nachnahme. Zeitschriften erbitten durch Postüberweisung oder Kreuzband.

Bunzlau, Ernst Mühlert's Buchh.

Berfehre nur noch direkt!

Zeitschriften, soweit nicht schon direkt erbitten, sind entweder durch Posteinweisung oder direkt zu liefern. Alle Zahlungen erfolgen durch Schecks, Postscheckkonto, BAG oder Postnachnahme.

Nostock, Ernst Boerges.

986*